



TORRE DELL'ALTO | TORRE SANTA MARIA DELL'ALTO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Apulien](#) | [Provinz Lecce](#) | [Nardó, Fraktion Santa Caterina](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)













Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Der Torre dell'Alto wurde auf der Spitze eines ca. 50 m hohen Kliffes erbaut. Der Name "Alto" kommt wahrscheinlich vom arabischen Wort "haddou", das für einen befestigten und sicheren Ort steht.

Informationen für Besucher

	<p>Geografische Lage (GPS) WGS84: 40°08'34.4" N, 17°58'35.5" E Höhe: 50 m ü. NN</p>
	<p>Topografische Karte/n nicht verfügbar</p>
	<p>Kontaktdaten k.A.</p>
	<p>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.</p>
	<p>Anfahrt mit dem PKW Der Torre dell'Alto liegt westlich des Ortes Santa Caterina Direkt an der Küste unterhalb des Turmes sind Parkmöglichkeiten vorhanden.</p>
	<p>Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.</p>
	<p>Wanderung zur Burg Der Turm ist ab dem Parkplatz in ca. 5 - 10 min zu erreichen.</p>
	<p>Öffnungszeiten Nur Außenbesichtigung möglich.</p>
	<p>Eintrittspreise k.A.</p>
	<p>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen ohne Beschränkung</p>



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

1575 Erstmalige Erwähnung des Küstenwachturms, der auch als "Torre del Salto della Capra" bekannt ist, in einem Dokument über eine Zahlung der Universität von Nardò an den Baumeister Angelo Spalletto und den Bauführer Lupo Antonio Mergola. Da am Turm Reparaturarbeiten durchgeführt werden mussten, wurden die Bauarbeiten bis 1598 fortgesetzt. Speziell das Straßenpflaster, die Turmplattform, die Wurferker und die Zisterne waren durch die salzhaltige Luft stark angegriffen.

Beginn 18. Jh. Der Turm verliert seine Funktion als Küstenwachturm und wird nach zeitgenössischen Dokumenten als Krankenhaus genutzt.

Quelle: Hinweistafel am Turm.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.01.2017] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[30.05.2013] - Neuerstellung.

